

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für die Vermögensverwaltung der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG

Datum der Veröffentlichung 30. Juni 2024 (erstmalige Veröffentlichung 30. Juni 2023 für das Berichtsjahr 2022)

Version Berichtsjahr 2023/1.0

Finanzmarktteilnehmer: Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG

LEI: 5299004UAIQGGCLBCB46

Zusammenfassung

Die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG berücksichtigt zur Wahrung der Sorgfaltspflicht bei der Vermögensverwaltung nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Im Rahmen des Investitionsentscheidungsprozesses werden definierte Mindestausschlüsse sowie ESG-Ratings berücksichtigt und ein Screening von Kontroversen durchgeführt.

Die Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sieht vor, dass die Auswahl der Nachhaltigkeitsindikatoren sowie die Ermittlung und Bewertung der wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Basis von Daten der Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG Research LLC erfolgt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Rahmen des Investitionsprozesses wird durch den Chief Investment Officer der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG verantwortet und überwacht.

Die vorliegende Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren gemäss Artikel 4 bis 10 DeIVO¹ der EU-Offenlegungsverordnung bezieht sich auf die Referenzperiode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023. Die detaillierte tabellarische Darstellung der Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen ist integraler Bestandteil dieser Erklärung. Durch den Einbezug von

¹ Delegierte Verordnung

ESG-Daten in den Investitionsentscheidungsprozess und die Überwachung der Bestände hinsichtlich dieser Parameter wird eine Verbesserung der Nachhaltigkeitsindikatoren angestrebt.

Die Berechnungsmethodik basiert auf den Anforderungen der DeIVO¹ zur EU-Offenlegungsverordnung.

Die Bewertung der Investitionen referenziert auf die Bestände zum jeweiligen Quartalsende. Für die weiteren Schritte wird der Durchschnittswert dieser vier Bewertungsstichtage verwendet. Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden jeweils die aktuellen Ausprägungen der ESG-Daten herangezogen.

Zusammenfassend spiegeln die berechneten Nachhaltigkeitsindikatoren ein adäquates Ergebnis bei repräsentativer Datenabdeckung wider. Bedingt durch kundenindividuelle Restriktionen und zeitverzögerte Datenaktualisierung bezogen auf Investmentfonds können geringe Abweichungen gegenüber angestrebten Werten entstehen. Weiterhin kann die erhöhte Verfügbarkeit von Daten seitens der Unternehmen zu einer Verschlechterung einzelner Nachhaltigkeitsindikatoren führen.

Summary

Frankfurter Bankgesellschaft (Switzerland) Ltd considers adverse impacts of its investment decisions on environmental, social and employee concerns, respect for human rights and the fight against corruption and bribery to maintain due diligence in asset management. As part of the investment process, defined minimum exclusions as well as ESG ratings are also considered with screening and weighting of controversies also part of the process.

The strategy for identifying and weighting the main adverse impacts on sustainability factors stipulates that the selection of sustainability factors and the identification and assessment of the main sustainability impacts are based on data from the sustainability rating agency MSCI ESG Research LLC. The Chief Investment Officer is responsible for and monitors the consideration of the principal adverse impacts as part of the investment process.

This statement on the principal adverse impacts on sustainability factors in accordance with Articles 4 to 10 Delegated Regulation supplementing the EU Regulation on sustainability-related disclosures in the financial services sector relates to the reference period from January 1 to December 31, 2023. The detailed tabular presentation of the sustainability factors for adverse impacts is an integral part of this statement. By including ESG data in the investment process and monitoring the holdings with regards to these parameters, the aim is to improve the sustainability factors.

The calculation methodology is based on the requirements of the Delegated Regulation supplementing the EU Regulation on sustainability-related disclosures in the financial services sector.

The valuation of the investments references the holdings at the end of the respective quarter. The average value of these four valuation dates is used for the further steps. The current characteristics of the ESG data are used in each case to calculate the sustainability factors.

In summary, the calculated sustainability factors reflect an adequate result with representative data coverage. Due to customer-specific restrictions and time-delayed data updates related to investment funds, slight deviations from the target values may occur. Furthermore, the increased availability of data on the part of companies can lead to a deterioration in individual sustainability indicators.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Vorjahr	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
Treibhausgas-emission²	1. THG-Emissionen ³	Scope 1 Treibhausgasemissionen	175.692 Tonnen CO ₂	201.473 Tonnen CO ₂	Unternehmenseigene respektive von den Unternehmen kontrollierte Treibhausgasemissionen Für 77 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG

² «Treibhausgasemissionen» oder «THG-Emissionen» bezeichnet bestimmte und in Tonnen CO₂-Äquivalent ausgedrückte Emissionen von Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Stickoxid (N₂O), teilhalogenierten Fluorkohlenwasserstoffen (HFKW), perfluorierten Kohlenwasserstoffen (FKW), Stickstofftrifluorid (NF₃) und Schwefelhexafluorid (SF₆).

³ Es handelt sich um eine anteilmässige Bezugsgrösse an den Treibhausgasemissionen der Unternehmen, die sich aus dem Verhältnis von gegenwärtigem Wert der Investition und dem Unternehmenswert des Unternehmens, in das investiert wurde, multipliziert mit den jeweiligen Treibhausgasemissionen des Unternehmens (Scope 1-3), ergibt.

					Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		Scope 2 Treibhausgasemissionen	40.228 Tonnen CO ₂	42.483 Tonnen CO ₂	<p>Treibhausgasemissionen, die durch den Verbrauch von gekauftem Strom, Dampf oder anderen gekauften primären Energieformen verursacht werden, die in vorgelagerten Prozessen erzeugt werden</p> <p>Für 77 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.</p>	
		Scope 3 Treibhausgasemissionen	712.432 Tonnen CO ₂	767.721 Tonnen CO ₂	<p>Sämtliche indirekten Treibhausgasmissionen der Wertschöpfungskette einschliesslich vor- und nachgelagerter Emissionen, insbesondere für Wirtschaftszweige mit grossen Auswirkungen auf den Klimawandel und seine Eindämmung</p> <p>Für 77 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.</p>	

		THG-Emissionen insgesamt	928.352 Tonnen CO ₂	1.011.677 Tonnen CO ₂	Summe Scope 1-3	
2.	CO ₂ -Fussabdruck	CO ₂ -Fussabdruck	278 Tonnen / Mio. EUR	348 Tonnen / Mio. EUR	Treibhausgasemissionen / Gesamtinvestitionen Für 77 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeits- indikator vor.	
3.	THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde	728 Tonnen / Mio. EUR	747 Tonnen / Mio. EUR	Verhältnis der Treibhausgasemissionen zum Umsatz der Unternehmen Für 80 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeits- indikator vor.	
4.	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind ⁴	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,46 %	3,87 %	Prozentualer Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind Für 80 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeits- indikator vor.	

⁴ Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschliesslich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen.

5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wurde, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen ⁵ , ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	62,33 %	73,33 %		Für 77 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
6. Intensität des Energieverbrauchs ⁶ nach klimaintensivem Sektor ⁷	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wurde, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	Klimaintensive Sektoren ⁷ A. 0,54 B. 0,61 C. 0,42 D. 1,97 E. 0,56 F. 0,16 G. 0,10 H. 0,50 L. 0,71	Klimaintensive Sektoren ⁷ A. 2,10 B. 4,14 C. 0,43 D. 4,42 E. 0,85 F. 0,53 G. 0,10 H. 0,66 L. 0,37		Die Angabe beschränkt sich auf den Energieverbrauch der Unternehmen für ihre klimarelevanten Sektoren (nicht die allgemeine Energieverbrauchsintensität des Unternehmens). Für 79 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	

⁵ Erneuerbare, nicht fossile Energiequellen, insbesondere Wind, Sonne (Solarthermie und Fotovoltaik) und geothermische Energie, Umgebungsenergie, Gezeiten-, Wellen- und sonstige Meeresenergie, Wasserkraft sowie Energie aus Biomasse, Deponiegas, Klärgas und Biogas.

⁶ Verhältnis des Energieverbrauchs pro Einheit der Tätigkeit, des Outputs oder einer anderen Messgröße des Unternehmens, in das investiert wird, zum Gesamtenergieverbrauch dieses Unternehmens.

⁷ Klimaintensive Sektoren

A. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

C. Verarbeitendes Gewerbe bzw. Herstellung von Waren

E. Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

G. Handel (allg.); Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

L. Grundstücks- und Wohnungswesen

B. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

D. Energieversorgung

F. Baugewerbe

H. Verkehr und Lagerei

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken ⁸	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität ⁹ , sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	11,33 %	0,02 %	<p>Prozentualer Anteil der Investitionen in biodiversitätsschädliche Unternehmen im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen</p> <p>Für 84 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.</p> <p>Grössere Abweichung gegenüber Vorjahr aufgrund einer Anpassung der Berechnungsmethodik seitens MSCI ESG Research LLC</p>	
Wasser	8. Emissionen in Wasser ¹⁰	Emissionen in Wasser (Angabe in Tonnen), die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, berechnet als gewichteter Durchschnitt	0 Tonnen / Mio. EUR	2 Tonnen / Mio. EUR	Für 69 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	

⁸ Die Tätigkeiten führen zu einer Verschlechterung natürlicher Lebensräume und der Habitate von Arten sowie zu Störungen der Arten, für die das Schutzgebiet ausgewiesen wurde. Für diese Tätigkeiten wurde keine der Schlussfolgerungen, Ausgleichsmassnahmen oder Umweltverträglichkeitsprüfungen umgesetzt, die gemäss einer der folgenden Richtlinien oder gemäss einzelstaatlichen Vorschriften oder internationalen Standards, die diesen Richtlinien gleichwertig sind, angenommen wurden.

⁹ Natura-2000-Netz von Schutzgebieten, UNESCO Welterbestätten und Biodiversitäts-Schwerpunktgebiete sowie andere Schutzgebiete gemäss Anhang II Anlage D der DeIVO zur EU-Offenlegungsverordnung

¹⁰ Direkte Emissionen von prioritären Stoffen sowie direkte Emissionen von Nitraten, Phosphaten und Pestiziden

Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle ¹¹	Gefährliche und radioaktive Abfälle (Angabe in Tonnen), die von den Unternehmen, in die investiert wurde, pro investierter Million EUR erzeugt werden, berechnet als gewichteter Durchschnitt	1 Tonne / Mio. EUR	1 Tonne / Mio. EUR	Für 74 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze ¹² und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Unternehmen, in die investiert wurde, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00 %	1,35 %	Für 81 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	Unternehmen, die gegen die Global Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen verstossen, werden im Rahmen des Investitionsprozesses ausgeschlossen und ggf. bestehende Positionen werden aufgelöst.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale	0,53 %	24,58 %	Für 80 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	

¹¹ Gefährliche Abfälle und radioaktive Abfälle sind insbesondere explosive, brandfördernde, entzündbare, reizende, toxische, karzinogene, ätzende, infektiöse, reproduktionstoxische, mutagene, ökotoxische sowie radioaktive Abfälle.

¹² Die zehn Global Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Umweltschutz sowie Antikorruption (gemäss <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>).

	multinationale Unternehmen	Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben				
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle ¹³	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wurde	12,88 %	11,45 %	Unbereinigt bedeutet in diesem Zusammenhang pensums- und positionsübergreifend (Vollzeit, Teilzeit, Auszubildende, Führungskräfte etc.). Für 60 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen ¹⁴	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen und Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wurde, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	37,35 %	36,27 %	Für 79 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die	0,00 %	0,00 %	Für 81 % der Gesamtinvestitionen liegen	Ausschluss von Investitionen in

¹³ Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst männlicher und weiblicher Beschäftigter, ausgedrückt in Prozent des durchschnittlichen Bruttostundenverdiensts der männlichen Beschäftigten

¹⁴ Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane eines Unternehmens

	(Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	investiert wurde, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind			Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	<p>Unternehmen, die Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen</p> <p>Eine Überwachung der Unternehmen, in die investiert wurde, in Bezug auf den benannten Umsatzanteil erfolgt quartalsweise.</p>
--	---	--	--	--	---	---

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Vorjahr	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wurde	230 Tonnen / Mio. EUR	341 Tonnen / Mio. EUR	In Tonnen CO ₂ in Bezug auf das Bruttoinlandsprodukt, je 1 Million Euro Investition	
Soziales	16. Länder, in die investiert wurde, die gegen soziale Bestimmungen verstossen	Anzahl der Länder, in die investiert wurde, die nach Massgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstossen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wurde)	Relativ 1,49 % Absolut 1,00	Relativ 3,03 % Absolut 4,00		

Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Vorjahr	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	-	-	Im Rahmen der Vermögensverwaltung tätigt die Frankfurter Bankgesellschaft keine Investitionen in Immobilien.	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	-	-	Im Rahmen der Vermögensverwaltung tätigt die Frankfurter Bankgesellschaft keine Investitionen in Immobilien.	

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Vorjahr	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Emissionen	1. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	29,47%	23,19 %	Für 80 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	2. Fehlende Massnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Massnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption implementiert haben	0,61 %	1,67 %	Für 80 % der Gesamtinvestitionen liegen Daten von MSCI ESG Research LLC in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	

Beschreibung der Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde durch die Geschäftsleitung der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG am 6. Juni 2023 genehmigt.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Rahmen des Investitionsprozesses wird durch den Chief Investment Officer der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG verantwortet und überwacht. In diesem Zusammenhang wird zusätzlich die Aktualität des Investitionsprozesses sowie der Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sichergestellt. Im Rahmen des Weisungswesens der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG ist die Steuerung der Nachhaltigkeitsindikatoren definiert. Die Monitoring- und Kontrollprozesse sind in internen Richtlinien geregelt.

Die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG nutzt zur Beurteilung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ESG-Daten der Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG Research LLC. Die dynamischen Daten ermöglichen die Erkennung der finanziell relevantesten ESG-bezogenen Risiken und Chancen. Die MSCI-ESG-Daten zu den Nachhaltigkeitsindikatoren werden weder von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt noch von einem unabhängigen Dritten geprüft. Die Frankfurter Bankgesellschaft verfügt über keine eigenen Ermittlungsmethoden.

Investitionsentscheidungen werden stets auf Basis aktueller ESG-Daten von MSCI ESG Research LLC getroffen. Die Beurteilung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt ohne spezifische Gewichtung einzelner Indikatoren. Eine Überwachung der Gesamtinvestitionen im Bereich der Vermögensverwaltung hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt quartalsweise.

Die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG orientiert sich an den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) gemäss EU-Offenlegungsverordnung. Auf Basis einer Wesentlichkeitsbetrachtung und Analyse der Datenverfügbarkeit werden zusätzlich Indikatoren zu CO₂-Emissionen sowie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung betrachtet. Ergänzend wird die angestrebte Reduktion der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch die definierten Mindestausschlüsse, ein Screening der Kontroversen sowie indirekt über die Integration des MSCI-ESG-Ratings unterstützt.

Mitwirkungspolitik

Die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG

- tritt nicht in Dialoge mit Organen, Vertretern oder Interessenträgern der jeweiligen Unternehmen, in die investiert wurde,
- übt im Rahmen der Vermögensverwaltung keine Stimmrechte aus,
- hat Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten respektive Vorkehrungen zum Schutz der Interessen der Kunden bei unvermeidbaren Interessenkonflikten getroffen und
- publiziert definierte Massnahmen im Dokument «Kundeninformationen zu Geschäften in Wertpapieren und weiteren Finanzinstrumenten» und legt potenzielle sowie bestehende Interessenkonflikte offen.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Frankfurter Bankgesellschaft

- ist Unterzeichnerin der «Principles for Responsible Investment» der Vereinten Nationen zur Integration von ESG-Themen in den Investitionsprozess und
- ist zudem Unterzeichnerin der «Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften».

Zusätzlich orientiert sich die Frankfurter Bankgesellschaft bei Investitionsentscheidungen an den Global Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen und misst deren Einhaltung anhand des Nachhaltigkeitsindikators (siehe Tabelle 1)

- Indikator Nr. 10 Verstösse gegen die UNGC-Grundsätze¹⁵ und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.

Die Frankfurter Bankgesellschaft ermittelt den Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstösse gegen die UN Global Compact-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren auf Basis von Daten der Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG Research LLC. Unternehmen mit Verstoss gegen die Global Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen werden im Rahmen des Investitionsprozesses ausgeschlossen respektive erfolgt ein Deinvestment.

¹⁵ Die zehn Global Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Umweltschutz sowie Antikorruption (gemäss <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>).

Grundsätzlich fokussiert die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG ihre Investitionsentscheidungen auf Unternehmen, die sich verpflichtet haben, die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen einzuhalten.

Die nichtfinanzielle Berichterstattung/Nachhaltigkeitsberichterstattung der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG erfolgt konsolidiert im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung/Nachhaltigkeitsberichterstattung des Mutterkonzerns Landesbank Hessen-Thüringen.

Historischer Vergleich

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Jahr 2022		
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
Treibhausgas-emission¹⁶	1. THG-Emissionen ¹⁷	Scope 1 Treibhausgasemissionen	175.692 Tonnen CO ₂	201.473 Tonnen CO ₂	
		Scope 2 Treibhausgasemissionen	40.228 Tonnen CO ₂	42.483 Tonnen CO ₂	
		Scope 3 Treibhausgasemissionen	712.432 Tonnen CO ₂	767.721 Tonnen CO ₂	

¹⁶ «Treibhausgasemissionen» oder «THG-Emissionen» bezeichnet bestimmte und in Tonnen CO₂-Äquivalent ausgedrückte Emissionen von Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Stickoxid (N₂O), teilhalogenierten Fluorkohlenwasserstoffen (HFKW), perfluorierten Kohlenwasserstoffen (FKW), Stickstofftrifluorid (NF₃) und Schwefelhexafluorid (SF₆).

¹⁷ Es handelt sich um eine anteilmässige Bezugsgrösse an den Treibhausgasemissionen der Unternehmen, die sich aus dem Verhältnis von gegenwärtigem Wert der Investition und dem Unternehmenswert des Unternehmens, in das investiert wurde, multipliziert mit den jeweiligen Treibhausgasemissionen des Unternehmens (Scope 1-3), ergibt.

		THG-Emissionen insgesamt	928.352 Tonnen CO ₂	1.011.677 Tonnen CO ₂	
	2. CO ₂ -Fussabdruck	CO ₂ -Fussabdruck	278 Tonnen / Mio. EUR	348 Tonnen / Mio. EUR	
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde	728 Tonnen / Mio. EUR	747 Tonnen / Mio. EUR	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind ¹⁸	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,46 %	3,87 %	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wurde, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen ¹⁹ , ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	62,33 %	73,33 %	

¹⁸ Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschliesslich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen.

¹⁹ Erneuerbare, nicht fossile Energiequellen, insbesondere Wind, Sonne (Solarthermie und Fotovoltaik) und geothermische Energie, Umgebungsenergie, Gezeiten-, Wellen- und sonstige Meeresenergie, Wasserkraft sowie Energie aus Biomasse, Deponiegas, Klärgas und Biogas.

	6. Intensität des Energieverbrauchs ²⁰ nach klimaintensivem Sektor ²¹	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wurde, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	Klimaintensive Sektoren ²¹ A. 0,54 B. 0,61 C. 0,42 D. 1,97 E. 0,56 F. 0,16 G. 0,10 H. 0,50 L. 0,71	Klimaintensive Sektoren ²¹ A. 2,10 B. 4,14 C. 0,43 D. 4,42 E. 0,85 F. 0,53 G. 0,10 H. 0,66 L. 0,37	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken ²²	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität ²³ , sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	11,33 %	0,02 %	

²⁰ Verhältnis des Energieverbrauchs pro Einheit der Tätigkeit, des Outputs oder einer anderen Messgrösse des Unternehmens, in das investiert wird, zum Gesamtenergieverbrauch dieses Unternehmens.

²¹ Klimaintensive Sektoren

A. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

C. Verarbeitendes Gewerbe bzw. Herstellung von Waren

E. Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

G. Handel (allg.); Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

L. Grundstücks- und Wohnungswesen

B. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

D. Energieversorgung

F. Baugewerbe

H. Verkehr und Lagerei

²² Die Tätigkeiten führen zu einer Verschlechterung natürlicher Lebensräume und der Habitate von Arten sowie zu Störungen der Arten, für die das Schutzgebiet ausgewiesen wurde. Für diese Tätigkeiten wurde keine der Schlussfolgerungen, Ausgleichsmassnahmen oder Umweltverträglichkeitsprüfungen umgesetzt, die gemäss einer der folgenden Richtlinien oder gemäss einzelstaatlichen Vorschriften oder internationalen Standards, die diesen Richtlinien gleichwertig sind, angenommen wurden.

²³ Natura-2000-Netz von Schutzgebieten, UNESCO Welterbestätten und Biodiversitäts-Schwerpunktgebiete sowie andere Schutzgebiete gemäss Anhang II Anlage D der DelVO zur EU-Offenlegungsverordnung

Wasser	8. Emissionen in Wasser ²⁴	Emissionen in Wasser (Angabe in Tonnen), die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, berechnet als gewichteter Durchschnitt	0 Tonnen / Mio. EUR	2 Tonnen / Mio. EUR	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle ²⁵	Gefährliche und radioaktive Abfälle (Angabe in Tonnen), die von den Unternehmen, in die investiert wurde, pro investierter Million EUR erzeugt werden, berechnet als gewichteter Durchschnitt	1 Tonne / Mio. EUR	1 Tonne / Mio. EUR	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze ²⁶ und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Unternehmen, in die investiert wurde, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00 %	1,35 %	

²⁴ Direkte Emissionen von prioritären Stoffen sowie direkte Emissionen von Nitraten, Phosphaten und Pestiziden

²⁵ Gefährliche Abfälle und radioaktive Abfälle sind insbesondere explosive, brandfördernde, entzündbare, reizende, toxische, karzinogene, ätzende, infektiöse, reproduktionstoxische, mutagene, ökotoxische sowie radioaktive Abfälle.

²⁶ Die zehn Global Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Umweltschutz sowie Antikorruption (gemäss <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>).

	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,53%	24,58 %	
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle ²⁷	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wurde	12,88 %	11,45 %	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen ²⁸	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen und Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wurde, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	37,35 %	36,27 %	

²⁷ Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst männlicher und weiblicher Beschäftigter, ausgedrückt in Prozent des durchschnittlichen Bruttostundenverdiensts der männlichen Beschäftigten

²⁸ Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane eines Unternehmens

	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00 %	0,00 %	
--	---	--	--------	--------	--

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Jahr 2022	
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wurde	230 Tonnen / Mio. EUR	341 Tonnen / Mio. EUR	
Soziales	16. Länder, in die investiert wurde, die gegen soziale Bestimmungen verstossen	Anzahl der Länder, in die investiert wurde, die nach Massgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstossen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wurde)	Relativ 1,49 % Absolut 1,00	Relativ 3,03 % Absolut 4,00	

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Jahr 2022		
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
Emissionen	1. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	29,47 %	23,19 %	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	2. Fehlende Massnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Massnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption implementiert haben	0,61 %	1,67 %	